

Außerordentliche Veröffentlichung

Stand: 18.11.2022

MSCONS Anwendungshandbuch

Anpassungen zur Umsetzung der BDEW-Anwendungshilfe "Marktkommunikation mit der Sicherheitsplattform Gas"

Version: 3.1a

Stand MIG: MSCONS 2.4a

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2022

Gültig ab: 01.12.2022

Autor: BDEW



Disclaimer

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.



Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbeschreibung	
2	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	6
3	Übersicht der Pakete in der MSCONS	7
4	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	7
	4.1Sommer / Winter	7
	4.1.1 Sparte Strom	7
	4.1.2 Sparte Gas	7
	4.2Winter / Sommer	8
	4.2.1 Sparte Strom	8
	4.2.2 Sparte Gas	8
	4.3Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung	9
	4.3.1 Sparte Strom	9
	4.3.2 Sparte Gas	10
5	Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS	13
	5.1Versionierung von Zeitreihen	13
	5.2Versionierung von Listen	15
6	Zählerstände und Energiemengen	15
	6.1Generelles zur Übertragung von Zählerständen	15
	6.2Generelles zur Übertragung von Energiemengen	17
	6.3Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom	19
	6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom	19
	6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom	20
	6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom	21
	6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)	22
	6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom	24
	6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	33
	6.4Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas	47
	6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas	47
	6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas	47



	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	49
7	Lastgä	inge	61
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	61
	7.2	Lastgang Strom	61
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	61
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	64
	7.3	Lastgang Gas	72
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	72
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	73
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	81
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Ω1
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	
	8.1.2	Übertragung Profilschar	
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP	01
	0.1.4	mit Referenzm	83
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	88
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	90
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	90
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	91
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen	92
	8.4	Überführungszeitreihen	97
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	97
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	97
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	97
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	99
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	104
	8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	108
	8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	108
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	109



	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	.114
	8.6.1	Übermittlung Meteorologischer Daten	.114
		Anwendungsübersicht Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	.115
9	Gasbes	chaffenheit	.119
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	.119
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	.120
10		okationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe erte Menge Strom/Gas	.127
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	.127
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	.127
		Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	.128
11	Stornie	rung / Korrektur von Werten	.133
	11.1	Stornierung von Werten	.133
	11.2	Korrektur von Werten	.133
		Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	.133
	11.4	Anwendungsübersicht Stornierung	.136
12		cht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der agung von Zählerständen	.139
	12.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	.139
	12.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	.142
	12.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung	.143
	12.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	.146
	12.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	.148
	12.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation	.151
	12.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung	.152
13	Änderu	ıngshistorie	.154



1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind Kapitel "Darstellung der zu übermittelnden Werte", Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	-	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

•••	•••				
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (h	nier: 1 Tag gesetzl. c	leutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	 Enthält	 das Zeitintervall des Übert	 ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastage	 2 S)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

 SG6	 Enthält	 das Zeitintervall des Übert	 ragungszeitraums des Lastgang Strom (h	nier: 1 Tag gesetzl. c	leutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastage	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM Ende Messperiode DTM+164:202103280400?+00:303' bis 28.03.2021 entspricht: 28.03.2021 Übertragungszeitraum 04:00 UTC 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungszeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¾-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
		Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wer inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen ir SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen ir SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppelpunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs- zeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.



5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfalleine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- > einem Geräteeinbau, oder
- einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- Lieferbeginn,
- Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- Lieferende/Abmeldeanfrage



Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung).

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- > aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.



Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehrund Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass



- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- > Das Erreichen des Zeitpunktes der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.
 - Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672



DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

> Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist zusätzlich zur Gerätenummer des SMGw auch die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Stammdatenänderung Kapitel 5 zu finden.

Version: 3.1a 18.11.2022 Seite 19 von 160



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
		Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung		
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung	ID der Marktlokation	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
		der Parametrierung		
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation	

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- > Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.



Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.



Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlokation	



6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung	
Nutzdaten-Ko UNB	opfsegment			Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB	0001	3	Version 3	X		
UNB	0002		Absender			
UNB	0007	14	GS1	X X		
0.112		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X		
UNB	0019		der Erstellung	X		
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.	
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
lachrichten UNH	copfsegment			Muss		
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X		
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ		
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X		
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
Beginn der N	achricht					
BGM	1001	-	December of the	Muss		
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X		
BGM	1004		entennummer	X		
BGM	1225	9	Original	X		
lachrichten DTM	datum			Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00	
DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ		
Referenzanga 6G1	aben			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS	



EDIFACT	Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG1 R	:FF		Muss	angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
	FF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
	FF 1154	AGI Beantragungsnummer Referenz, Identifikation	^ X ([67] ∧ ([529] ∨ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Stammd	z auf vorherige atenmeldung des			
MSB SG1			Soll [129] ∧ [546]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
	FF		Muss	
SG1 R	FF 1153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X	
SG1 R	FF 1154	Referenz, Identifikation	X ([35] ∧ [137] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [530]) ⊻ ([35] ∧ [136] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [536]) ⊻ ([35] ∧ [42] ∧ [530])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [136] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation nicht dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [137] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschro Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
						UTILMD übermittelt hat. [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mi dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfic	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	Z13 13017	Prüfidentifikator Messw. Zählerstand (Strom)	X X	
MP-II) Absen	der				
SG2	, 100011				Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stron
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr SG4	nunikat	ionsverbindung				
SG4	сом				Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifi	ınikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stron
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment				
	UNS	5 - 11			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	Χ	



EDIFACT Struktur		ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung		
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben		
SG5	NAD			Muss	,		
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X			
Ident	ifikatio	nsangabe					
SG6				Muss			
SG6	LOC			Muss			
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	Χ			
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [951] [510]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung		
Gerä	tenumn	ner					
SG7				Muss			
SG7	RFF			Muss			
SG7	RFF	1153	MG Gerätenummer	Χ			
SG7	RFF	1154	Gerätenummer	X [565]	[565] Hinweis: Wenn der Wert aus einem iMS übermittelt wird, ist hier die Gerätenummer des Smartmeter-Gateway einzutragen.		
	guratio	ns-ID					
SG7 SG7	RFF			SoII [35] ∧ [112]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB		
					[112] Wenn es sich um den Wert aus einem iMS handelt		
SG7	RFF	1153	AGK Anwendungsreferenznum mer	X			
SG7	RFF	1154	Konfigurations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.		
Ifd. P	osition						
SG9				Muss			
SG9	LIN			Muss			
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n		
Prod	uktiden	tifikation					
SG9							
SG9	PIA			Muss			
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X			
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] Λ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.		



EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung	
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Х	
Meng SG10 SG10	enanga QTY	ben			Muss Muss	
SG10	QTY	6063	220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] A [77]) X [35] A [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK vorhanden
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
	edatun	1				
SG10 SG10	DTM				Soll [93] ∧ [128] ∧ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Nutzu SG10	ıngszeit	punkt	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG10	DTM				Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005	7	Gültigkeitsdatum/-zeit	X	



EDIEACT Charleton	Pocchroibuna	7öhlarstand (Cturen)	Redingung		
EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung		
SG10 DTM 2380	Zeitspanne, Wert Zeitspanne, Wert	X [UB1] ∧ [495] ∧ ([130] ∨ [133])	LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein		
Ausführungs- /					
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10					
SG10 DTM		Soll [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.		
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungsdat um	X			
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00		
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[551] 1011101. 222 - 100		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung	
	Prüfidentifikator	13017	0****0	
Plausibilisierungshinweis SG10				
SG10 STS		SoII ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen	
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X		
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P01]		
	Z84 Leerstand	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZS2 Wert auf Basis der	X [4P01]		
	modernen Messeinrichtung			
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10				
SG10 STS		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden	
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahre n	X		
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]		
	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]		
	Z92 InterpolationZJ2 Statistische Methode	X [4P01] X [4P01]		
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS		Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund	
			ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen	
			Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach	
			Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder	
			3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach	
			Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder	
			4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach	
			Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.	
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	TO CONTRACT WHICH	
5515 515 5015	: / Norrental grand	Λ		



EDIFACT Struktur		reibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung	
	Prüfid	entifikator	13017		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]		
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]		
	Z76	Netzausfall	X [4P01]		
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]		
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]		
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]		
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]		
	Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]		
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]		
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]		
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] \(\(\text{5P01} \)		
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		Messeinrichtung	[] = [0.0]		
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]		
SG10 STS			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit	
				Wert 67 vorhanden	
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	Wert 67 vorhanden	
SG10 STS 9015 SG10 STS 9013	Z40 Z74		X X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
		Ersatzwertbildung		Wert 67 vorhanden	
	Z74	Ersatzwertbildung kein Zugang	X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	274 275 276 277 278 279	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	274 275 276 277 278 279 280	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	274 275 276 277 278 279 280	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7 ZB0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7 ZB0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	
	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7 ZB0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsau sfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] X [4P01]	Wert 67 vorhanden	

Nachrichten-Endesegment



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs-	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
				(Stroin)	max.	Kalenderjahr	
					(Strom)	vor Lieferbeginn	
		Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
Nutzdaten-K	opfsegment	T					
UNB				Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Χ	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	X	
		500	DE, BDEW	Χ	Χ	X	
			(Bundesverband der				
			Energie- und				
LIND	0010	MAD ID	Wasserwirtschaft e.V.)	v	v	v	
UNB	0010		Empfänger	X	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW	X X	X X	X X	
		300	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	^	^	^	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Х	Χ	X	
UNB	0017		t der Erstellung	X	X	X	
UNB	0019		austauschreferenz		X [918]		[918] Format: Zeichen
ONB	0020	Datena	austaustiii eiei eiiz	V [910]	V [310]	V [210]	aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den
							Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	Х	Χ	
Nachrichten	kopfsegment						
UNH				Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	X	
UNH	0065	MSCO	N Bericht über den	Χ	Χ	X	
		S	Verbrauch messbarer				
			Dienstleistungen				
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEF ACT	X	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der N	achricht	-					
BGM	-			Muss	Muss	Muss	



BGM 1001	7	Prozessdatenbericht	X			[32] wenn MP-ID in SG2
	Z27	Bewegungsdaten im			Χ	NAD+MS in der Rolle NB
		Kalenderjahr vor				[33] wenn MP-ID in SG2
		Lieferbeginn				NAD+MR in der Rolle LF
	Z28	Energiemenge und		Χ		[492] Wenn MP-ID in
		Leistungsmaximum				NAD+MR
	Z41	Lieferschein Grund-/	X [492] Λ			(Nachrichtenempfänger)
		Arbeitspreis	[32] \wedge [33]			aus Sparte Strom
	Z42	Lieferschein Arbeits-/		X [492] ∧		



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung	Energie-	Energie-	Arbeit	Bedingung
			menge (Strom)	menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
		Leistungspreis	13015	[32] \(\lambda\) [33]	15015	
BGM	1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM		9 Original	X	X	Χ	
Nachrichtane	امدریم					
Nachrichteno DTM	latum		Muss	Muss	Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/	X	X	X	
		Nachrichtendatum/-zeit			,	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	Χ	
Referenzanga SG1 SG1 RFF			Soll ([1] A [68]) V ([35] A [37] A [38])	Soll [1] A [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden
SG1 RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	Χ	Χ	
SG1 RFF	1154	Referenz, Identifikation	X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X [528] V [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
						Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+234 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB SG1 SG1 RFF						
Prüfidentifikator						
SG1			Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF			Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	X	
SG1 RFF 1154		Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum Messwert Energiemenge (Strom)	X	X	X	
MP-ID Absender						
SG2			Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD			Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	X	
SG2 NAD 3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner						
SG4			Kann	Kann	Kann	
SG4 CTA			Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC	Informationsstelle	Χ	Х	Χ	



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschre	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
			Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Х	Х	
	nunikat	ionsverbindung						
SG4 SG4	сом				Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X	Х	Χ	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
			FA	Telelax	X [1PU1]	X [1PU1]	X [1PU1]	
) Empfä	nger						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment						
	UNS				Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	X	
Name	und Ac	dresse						
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	Χ	Χ	
Ident	ifikatio	nsangabe						
SG6		-			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	Χ	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	X ([951] [510] A [522]) V ([950] [514] A ([523] V [525]))	X [950] [514]	X [950] [514]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
					Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfigurations-ID SG7		Soll [35] A [62] A [68] A [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
SG7 RFF SG7 RFF 1153	AGK Anwendungsreferenznu	Muss X			
307 RFF 1133	mmer	^			
SG7 RFF 1154	Konfigurations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Position					
SG9		Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis



EDIFA	CT Strı	uktur		eibung entifikator	Energie- menge (Strom) 13019	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
								zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN				Muss	Muss	Muss	-
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	ıktiden	tifikation						
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X ([68] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([90] ∧ [501])	X ([69] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([91] ∧ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
_	enanga	aben						
SG10					Muss	Muss	Muss	
SG10 SG10		6063	220	Wahrer Wert	Muss X [68]	Muss X [69]	Muss X	[32] wenn MP-ID in SG2
2010	ЦII	0003	67	Ersatzwert	X [68] X [68] ∧ ([35] ∨ ([32] ∧ [77]))	X [69]	X	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle
			Z18	Vorläufiger Wert		X [35] ∧ [69]	I	MSB



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
	Z31 Angabe für Lieferschein	x [90]	X [91]		[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] A [906] [46]) V ([910] A [906] [62])	X [902] A [906]	X [902] A [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Х	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	X	Х	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Ende Messperiode SG10 SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9
					PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Χ	Х	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	X	
Leistungsperiode					
SG10 DTM			Muss [72]		[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode		X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		Х	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM		X	X	
Plausibilisierungshinweis SG10					
SG10 STS		SoII ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]		l	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	Χ	Χ		
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P01]	X [5P01]		
	Z84 Leerstand	X [4P01] ⊻			
	705 Dealer 75615006 adaret	[5P01]	[5P01]		
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		X [4P01] ⊻			
	Kontrollablesung	[5P01]	[5P01]		
	_	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
	Kundenhinweis	[5P01]	[5P01]		
		X [4P01] ⊻			
	Ersatzwertes	[5P01]	[5P01]		
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67
					vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	11 Stellen [568] Hinweis:
	Z92 Interpolation	X [4P01]	X [4P01]		Verwendung ist nur
	ZJ2 Statistische Methode ZSO Ersatzwertbildungsverfa	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um
	hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] A [568]	X [46] A [568]		1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfa hren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund					
SG10		0.11.541			
SG10 STS		Soll [127] ∧ [541]	Soll [127] A [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung ntifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
	Trailac			13010		ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Χ	Χ		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]		
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		
	Z77	Spannungsau sfall	X [4P01]	X [4P01]		
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		
	Z81	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		
		gestört/defekt				
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻			
			[5P01]	[5P01]		
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻			
		Berechnung	[5P01]	[5P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation				
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler				
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	[5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01] X [5P01] [5P01]			
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]			
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]		
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P01]			
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]			



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs-	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
			(Stroin)	max. (Strom)	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
Grund der						
Ersatzwertbildung						
SG10 SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY
3010 313			iviuss [32]	iviuss [32]		DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	Х		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]		LOC+172 DE3225 genau
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		11 Stellen
	Z77	Spannungsau sfall Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		[570] Hinweis:
	Z78 Z79	Geratewecnsel Kalibrierung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		1:n Beziehung zwischen
		der Betriebsbedingungen				Markt- und Messlokation
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		handelt und auf Ebene der Messlokation
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		unterschiedliche Gründe
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]		für die Ersatzwertbildung vorliegen und
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		kommuniziert wurden.
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA4 ZA5	Fehlerhafte Ablesung Änderung der	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
		Berechnung	X [11 0 1]	X[11 0.11]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]		
	ZS9	Grund der	X [46] ∧	X [46] Λ		
		Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[570]	[570]		
Grundlage der						
Energiemenge						
SG10			_			
SG10 STS			Muss [68] ∧ [35] ∧ [46]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle
			Λ [2003]			MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben



SG10 STS 4405 Z36 Z E Z37 Z Z38 Z Z38 Z Z39 Z	tifikator 13 Messklassifizierung 2 Zählerstand zum Beginn 3 der angegebenen ([87 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende 3 der angegebenen ([88 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert ([88 Energiemenge [54 vorhanden und	ergie- Energie- enge menge u. Leistungs- max. (Strom) 3019 13016 X 83] V 7] \(\Lambda \) 44])	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
SG10 STS 9015 10 M SG10 STS 4405 Z36 Z Z37 Z Z38 Z Z39 Z	Messklassifizierung X Zählerstand zum Beginn X [8: der angegebenen ([87 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende X [8: der angegebenen ([88 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert	X 33] V 7] ^ 44]) 84] V 8] ^		SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
SG10 STS 4405 Z36 Z E Z37 Z E Z38 Z Z39 Z	Zählerstand zum Beginn X [8: der angegebenen ([87 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende X [8: der angegebenen ([88 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert	33] V 7] ^ 44]) 34] V 8] ^		SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
Z37 Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z	der angegebenen ([87 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende X [87 der angegebenen ([88 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert	7] ∧ 44]) 84] ∨ 8] ∧		SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
Z38 Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z	der angegebenen ([88 Energiemenge [54 vorhanden und kommuniziert	8] ∧		
239 Z E	zanierstang zijm keginn 🔻 iz	[0.5]		STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
C E V	der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	[85]		STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht
	• •	[86]		vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahi vor Lieferbeginn 13015	
					SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ	Х	Х	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	Х	X	
Nutzdaten-Endesegment UNZ		Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Χ	X	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Х	Х	



6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	_
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009



Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	13009	
Nutzdaten-K	opfsegment	-				
UNB				Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	X	
UNB	0019	Uhrzeit	t der Erstellung	Х	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM VL	Energiemenge Verrechnungsliste, Zählerstand	Х	Х	
Nachrichten	kopfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der N	lachricht					-
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	X	
Nachrichten	datum	-				-
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder inne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ	Х	[-3-]



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
Referenzangaben SG1		Soll [1] ∧ [538]	Λ [33] Λ [37] Λ [38])	[1] Sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1154	AGI Beantragungsnummer Referenz, Identifikation	X X [529]	X X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB SG1		Soll [129] Λ [546]		mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der
CCA PEF				Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF		Muss		
SG1 RFF 1153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13002	13009	
							übermittelt hat.
Prüfic	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13002 13009	(Gas)	X	х	
N/D_II	D Absen	der	· [
SG2	J ADSCII	idei			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Anspi	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	X	
	munikat	ionsverbindun	8				
SG4							
5G4	COM				Muss	Muss	
5G4		3148	Identifi		X	X	
SG4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger					
SG2					Muss	Muss	
G2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
5G2	NAD	3039	Beteilig	gter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Absch		ontrollsegment					
	UNS			T 12 6 1	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name	e und A	dresse					
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nu einmal je UNH anzugeben



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschi	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13002	13009	
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatio	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	-
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [951] [510]	([522] V [524])) V ([950] [514] A	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitinterval zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferante über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitinterval für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage
Geräl	t enumn	ner					
Gerät SG7	tenumn	ner			Muss		wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
	tenumn RFF	ner			Muss Muss		wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
SG7		ner 1153	MG	Gerätenummer			wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
SG7 SG7	RFF			Gerätenummer enummer	Muss		wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
SG7 SG7 SG7	RFF RFF	1153			Muss X	Muss	wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
SG7 SG7 SG7 SG7	RFF RFF	1153			Muss X X	Muss Muss	wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
\$G7 \$G7 \$G7 \$G7 \$Ifd. Po	RFF RFF RFF osition	1153	Geräte		Muss X X Muss		wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
SG7 SG7 SG7 SG7 Ifd. P SG9 SG9	RFF RFF RFF osition LIN	1153 1154	Geräte	enummer	Muss X X Muss Muss	Muss	wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
\$G7 \$G7 \$G7 \$G7 \$Ifd. Pr \$G9 \$G9 \$Frodu \$G9	RFF RFF osition LIN LIN	1153 1154 1082	Geräte	enummer	Muss X X Muss Muss	Muss	wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
SG7 SG7 SG7 SG7 Ifd. Po SG9 SG9	RFF RFF osition LIN LIN	1153 1154 1082	Geräte	enummer	Muss X X Muss Muss	Muss	wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand	Energiemenge	Redingung
EDIFACT STRUKTUT		(Gas)	(Gas)	beungung
SG9 PIA 7140	Prüfidentifikator Medium / OBIS-Kennzahl	13002 X [501]	13009 X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	Х	-
Mengenangaben SG10 SG10 QTY		Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert 187 Prognosewert 218 Vorläufiger Wert	X X [32] X [35] \(\) [36] \(\) [12] X [35] \(\) [36] \(\) [12] X [32] \(\) [12]	X X ([32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) [42])) X ([35] \(\) ([33] \(\) [36]) \(\) ([33] \(\) [36])) X ([35] \(\) ([33] \(\) [36])) X [32] \(\) [33] \(\) [11]	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22 [12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0. 22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [38] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [38] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] ∧ [906]) V ([902] ∧ [907] [48])		[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert:



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
		dentifikator	(Gas) 13002	(Gas) 13009	
			20002	25555	< 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Beginn Messperiod	de				
SG10 DTM			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 200 !	5 163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM 238 0		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 237 9	9 303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ	Χ	
Ende Messperiode					
SG10 SG10 DTM			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 200 !	5 164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM 238 0		n oder Uhrzeit oder Janne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 237 9	9 303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	Χ	
Ablesedatum SG10					
SG10 DTM			Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).
SG10 DTM 200 !	5 9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-	Х		



EDIFACT Stru	ktur	Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13002	13009	
			zeit	20002	20003	
SG10 DTM	2380	i	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134]		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeit SG10	punkt	303	CCTTIVIIVIDDITTTVIIVIZZZ	^		
SG10 DTM				Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
SG10 DTM	2005	7	Gültigkeitsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [UB2] A [495] A ([130] V [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9



ktur		-	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
					(Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X		
/ tpunkt					
			Soll [12] Λ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
2005	60	Konstruktionsänderungs datum	Х		
2380			X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х		
ıngshinweis					-
			Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
					[126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	x	X	[126] wenn Plausibilisierungshinweise
9015 9013	Z33 Z83 Z84 Z85	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	[126] wenn Plausibilisierungshinweise
	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	[126] wenn Plausibilisierungshinweise
	2379 / tpunkt 2005 2380	2379 303 /tpunkt 2005 60 2380 Datum Zeitspan 2379 303	Prüfidentifikator 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ /tpunkt 2005 60 Konstruktionsänderungs datum 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Prüfidentifikator 13002	Cas (Gas (Gas (Gas Table Table



FDIFACT Christian	Poschr	aihung	Zählerstand	Enorgiomongo	Podingung
EDIFACT Struktur	Beschre		(Gas)	Energiemenge (Gas)	Beamgung
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
		Kundenhinweis	[5P01] ⊻ [6P01]	[5P01] ⊻ [6P01]	
	ZC3	Austausch des	X [5P01]	X [5P01]	
	ZR5	Ersatzwertes Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10					
SG10 STS			Muss [92] ⊻ [94]	Muss [92] ⊻ [94] [92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	Х	Х	
SG10 STS 9013	Z89	Vergleichsmessung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	[46] Wenn Wert in SG6
		(nicht geeicht)	[6P01]	[6P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z90	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Stellen
	Z91	aus geeichten Werten Messwertnachbildung	[6P01] X [4P01] ⊻	[6P01] X [4P01] ⊻	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	231	aus nicht geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Ersatzwertbildungsverfahren
		art :	[6P01]	[6P01]	verwendet und kommuniziert
	Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	wurden.
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	ZS0	Korrekturmengen Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf	[6P01]	[6P01] X [46] \wedge [568]	
		Ebene der Messlokation			
Korrekturgrund					-
SG10					
SG10 STS			Soll [127] ∧	Soll [127] ∧	[127] wenn ein
3G10 313			5511 [127] A [559]	[559]	Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
					übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Χ	Χ	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	Z 76	Netzausfall	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	Z 78	Gerätewechsel	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z82	Unsicherheit Messung	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻	
	Z 98	Berücksichtigung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻	
	Z 99	Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig	[6P01] × [6P01] × [7P01] ×	[6P01] X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13002	13009	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ¥	[7P01] ¥	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ¥	
			[6P01] ⊻	[6P01] ¥	
			[7P01] ⊻	[7P01]⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	740	Z-Zahl-Korrektur	[8P01]	[8P01]	
	ZA9	L-Lain-NUITERLUÍ	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[5P01] <u>¥</u> [6P01] <u>¥</u>	[5P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
		S	[6P01] ⊻	[6P01]⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ausreichend	[7P01] ¥	[7P01] ¥	
			[8P01]	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem		X [4P01] ⊻	
		ungepairten Zeitintervall		[5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	702		[8P01]	[8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01]⊻ [7P01]⊻	
			[8P01] ±	[8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	[8PU1] X [4P01] ⊻	[8PU1] X [4P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	7 [4F01] ± [6P01] ⊻	7[4F01]± [6P01]⊻	
		Messgeräten	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
Grund der					
Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
			[3 -]	[0-1	mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Х	X	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
		der Betriebsbedingungen			1:n Beziehung zwischen



EDIFACT Struk	tur	Besch	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13002	13009	
		Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche
		Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen
		Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [570]	
Gasqualität						
SG10 SG10 STS				Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	Х	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	X	
Nachrichten-E UNT	Indesegment			Muss	Muss	
	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	X	X	
UNT	0062	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ichten-Referenznummer	Χ	X	
Nutzdaten-End UNZ	desegment			Muss	Muss	
	0036	Daten	austauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Х	Х	



7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	MSB an ESA	Lastgang zur Bestellung	ID der Messlokation	

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	MSB an ESA	Lastgang zur Bestellung	ID der Marktlokation	

Version: 3.1a 18.11.2022 Seite 63 von 160



7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB				Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID F	mpfänger	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
-		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichten	kopfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062		hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	х	
Beginn der N	lachricht			N.4	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Muss	iviuss	
BGM	1001	7 Z48	Lastgang Marktlokation, Tranche	X	Х	
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	X	
BGM	1225	9	Original	Х	Х	
Nachrichten	datum					
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13018	13025	
			Zeitspa	nne, Wert			Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Refer SG1	enzang	aben			Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	X	
SG1	RFF	1154	Refere	nz, Identifikation	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF	4450	-4.0	D."C.I	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13018 13025	Netzkoppelpunkt	X	Х	
	Absen	ider					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	NAC	Dalumantan /	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	x x	
Anspr	echpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	СТА				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ıng oder Bearbeiter	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschro	eibung entifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung	
				enunkator	13018	13025	
	munikat	tionsverbindung					
SG4							
SG4	COM		17		Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Identif	unikationsadresse, ikation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	İ	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
							Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW	X	X	
				(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
Absol	hnitts V	ontrollsegment	!				
AUSCI	UNS	ontronsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Transung van Kanf und	X	X	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	^	^	
	e und A	dresse					_
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
							einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	tifikatio	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	X [951] ([510] ∧	X [950] (([514] V	[32] wenn MP-ID in SG2
					[35]) V ([535] A	[518]) A ([35] V	NAD+MS in der Rolle NB
					([32] A ([36] V	([32] \([77])))	[35] wenn MP-ID in SG2
					[80])))		NAD+MS in der Rolle MSB
							[36] wenn MP-ID in SG2
							NAD+MR in der Rolle NB
							[77] Wenn MP-ID in SG2
							NAD+MR der RB HKN-R
							[80] Wenn MP-ID in SG2
							NAD+MR in der Rolle ÜNB
							[510] Hinweis: Verwendung
							der ID der Messlokation
							[514] Hinweis: Verwendung
							der ID der Marktlokation
							[518] Hinweis: Verwendung
							der ID der Tranche
							[535] Hinweis: Verwendung
							der ID des Netzkoppelpunktes
			:				



EDIFACT Struktur		Beschr	reibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13018	13025	
						Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Mess	periode					-
Übertragung	gszeitraum					
SG6 DTM				Muss	Muss	
SG6 DTM SG6 DTM	2005	163	Verarbeitung,	Muss X	Muss X	
			Beginndatum/-zeit			
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	Х	
Ende Messpe Übertragung						
SG6 DTM				NALIGO	Muss	
SG6 DTM SG6 DTM	2005	164	Verarbeitung,	Muss X	Muss X	
JGO DIWI	2003	104	Endedatum/-zeit	^	^	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х	Χ	
Ifd. Position						
SG9				Muss	Muss	
SG9 LIN				Muss	Muss	
SG9 LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktiden	ntifikation					
SG9						
SG9 PIA				Muss	Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	X [501] Λ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Х	Χ	
Mengenanga	aben					
SG10				Muss	Muss	
SG10 QTY				Muss	Muss	
SG10 QTY	6063	220	Wahrer Wert	Х	Х	[32] wenn MP-ID in SG2



Prüfid 67 Z18 Menge	entifikator Ersatzwert Vorläufiger Wert Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt 13018 X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80])) X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80])) X [902] ∧ [906] Muss X X [931] [495]	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025 X [35] V ([32] \(\) [77])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
Menge	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [35] V ([32] A ([36] V [80])) X [35] V ([32] A ([36] V [80])) X [902] A [906] Muss X X [931] [495]	X [35] V ([32] A [77]) X [35] X [902] A [906] Muss X X [931] [495]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
Menge 163 Datum Zeitspa	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	([36] ∨ [80])) X [35] ∨ ([32] ∧ ([36] ∨ [80])) X [902] ∧ [906] Muss X X [931] [495]	[77]) X [35] X [902] \(\lambda \) [906] Muss X X [931] [495]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
163 Datum Zeitspa	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X [931] [495]	Muss X X [931] [495]	≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
Datum Zeitspa	Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X [931] [495]	X X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
Datum Zeitspa	Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X [931] [495]	X X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
Datum Zeitspa	Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert			dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
464	Marada 2	Muss	Muss	
164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ	X	
		Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	SoII ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
Z33	Plausibilisierungshinweis	X	Χ	
Z83 Z84 Z85 Z86 Z87	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg. Kontrollablesung Plausibel wg. Kundenhinweis	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
	Z33 Z83 Z84 Z85 Z86 Z87	 Z33 Plausibilisierungshinweis Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis 	Z33 Plausibilisierungshinweis X Z83 Kundenselbstablesung X [5P01] Z84 Leerstand X [4P01] ⊻ [5P01] Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft X [4P01] ⊻ [5P01] Z86 Plausibel wg. yench	303 CCYYMMDDHHMMZZZ X X Soll ([92] ⊻ [93]) Soll ([92] ⊻ [93]) Λ [126] Λ [126] Λ [126] Λ [126] Z83 Kundenselbstablesung X [5P01] X [5P01] Z84 Leerstand X [4P01] ⊻ X [4P01] ⊻ [5P01] [5P01] [5P01] Z85 Realer Zählerüberlauf X [4P01] ⊻ X [4P01] ⊻ geprüft [5P01] [5P01] Z86 Plausibel wg. X [4P01] ⊻ X [4P01] ⊻ Kontrollablesung [5P01] [5P01] Z87 Plausibel wg. X [4P01] ⊻ X [4P01] ⊻



EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13018	13025	
			Ersatzwertes	[5P01]	[5P01]	
Ersatzwertbi	ldungsverfahre					
n SG10	Ü					
SG10 STS				Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	Х	Х	
SG10 STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11
		Z89	Vergleichsmessung	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
		702	(nicht geeicht)	V [4D0_1]	V [4D0 1]	[568] Hinweis: Verwendung ist
		Z92 ZJ2	Interpolation Statistische Methode	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen
		ZSO	Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4FUI]	X [46] A [568]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgru	ınd					-
SG10						
SG10 STS				Soll [127] A [551]	Soll [127] ∧ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	
		Z76 Z77	Netzausfall Spannungsausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	
		Z81	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	
		Z82	gestört/defekt Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	
			•			



EDIFACT Struktur	Beschi	reibung	Lastgang	Lastgang	Bedingung
			Messlokation,	Marktlokation,	
			Netzkoppel-	Tranche	
	Drüfid	entifikator	punkt 13018	13025	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	746	Berechnung Umbau der Messlokation	[5P01]	[5P01]	
	ZA6	Umbau der Messiokation	X [4PO1] ⊻ [5PO1]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	2 A/	Date in Delitaring sie in er	[5P01]	[5P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]	
	ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]	
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem	X [4P01]		
		Zeitintervall			
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]		
Grund der					
Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
					mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Х	Х	
		Ersatzwertbildung			
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z77 Z78	Spannungsausfall Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	Z79	Kalibrierung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	1:n Beziehung zwischen
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation
		der Betriebsbedingungen		[02]	handelt und auf Ebene der
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche Gründe für die
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01]	X [4P01]	
		Berechnung			
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
	:	_	_	_	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	X [4P01]	
	:	_	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			entifikator	13018	13025	
		ZC2 ZC4 ZS9	Tarifschaltzeiten Tarifschaltgerät defekt Impulswertigkeit nicht ausreichend Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01] X [46] Λ [570]	
Nachrichten-	-Endesegment					
UNT				Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Er	ndesegment					
UNZ				Muss	Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	X	



7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden und ≠ 1, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert − Abrechnungsbrennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert − Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1- Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Stru	ktur	Beschr	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13008	
Nutzdaton K	nfcogmont				
Nutzdaten-Ko UNB	ppisegment			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C		
	0001	3	Version 3	X	
UNB UNB	0002		Absender	X X	
	0004				
UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
		302	Consult GmbH	^	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
0.12		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0020		austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
					über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	copfsegment				
UNH	1, 1, 0			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCO	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	achricht				-
BGM				Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004	Dokun	nentennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichteno DTM	datum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
DIIVI	2003		Nachrichtendatum/-zeit		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Referenzanga SG1	aben			Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert



FDIFA	CT Church	1.4	Docehro	sihung	Lactgang	Dodingung
EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13008	Messwert Lastgang (Gas)	X	
MP-I	Absen	der				-
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	
Anspr	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	
Komr	nunikat	ionsverbindung				
SG4						
SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifi	nikationsadresse,	Х	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
	23.11		EM	E-Mail	X [1PO1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS	_			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschr	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13008	
Name	und Ac	dresse				
SG5	. arranc	11 0330			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatio	nsangabe				
SG6	LOC				Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeicl		X ([951] (([35] \(\times [36])\) \(([32] \(\times [36] \(\times [355])\) \(([32] \(\times [33] \(\times [351])\) \(([52] \(\times [32] \(\times [33] \(\times [33])\) \(([514] \(\times [520]))\) \(([514] \(\times [520]))\) \(([514] \(\times [32] \(\times [141] \(\times [514])\)	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/
						Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Begin	n Mess	periode				
	ragung	szeitraum				
SG6	DT##				Muse	
SG6 SG6	DTM DTM	2005	163	Verarbeitung,	Muss X	
500				Beginndatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang (Gas)	Bedingung	
				13008		
Übertr	ragung	szeitraum				
SG6						
	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
			Zeitspa	nne, Wert		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ	
Ifd. Pos	sition					
SG9					Muss	
	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produk	ktiden	tifikation				
SG9						
	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X (5.04) \ (4.00) \ (5.00)	[0.6]
SG9	PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501] ⊻ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Menge	enanga	ben				
SG10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10		6063	220 67 201 20 187 218	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X X ([32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) [42] \(\) [141])) X ([35] \(\) [36]) X ([35] \(\) [36]) X ([32] \(\) [33] \(\) [36] \(\) [141] \(\) (11] X [32] \(\) ([33] \(\) [141])	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] Λ [906]) V ([902] Λ [907] [125]) V ([910] Λ	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator		13008	
				[907] [45])	Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Mess	periode				
SG10					
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х	
Ende Messpe	riode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х	
Plausibilisier SG10	ungshinweis				
SG10 STS				Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS	9013	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
		Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
		Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
		Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
		ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P01]	
		ZR5	Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	



EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang	Bedingung
	Prüfidentifik		(Gas) 13008	
Ersatzwertbildungsverfahr n	·		13000	
SG10 SG10 STS			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersa	tzwertbildungsverfahre	X	
SG10 STS 9013		gleichsmessung (nicht icht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	geei	swertnachbildung aus ichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
	nich	swertnachbildung aus at geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
Korrekturgrund	z92 Inte z93 Halt z94 Bilar z95 Hist zQ8 Auft zQ9 Verv des zR0 Umg Korr z50 Ersa n ge	rpolation rewert nzierung Netzabschnitt orische Messwerte neilung wendung von Werten Störmengenzählwerks gangs- und rekturmengen tzwertbildungsverfahre emäß Angaben auf ne der Messlokation	X [4P01] Y [6P01] X [4P01] Y [6P01] $X ([46] \land [568]) Y ([32] \land [36] \land [572])$	[568] Hinweis: Verwendung ist nuzulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden. [572] Hinweis: Verwendung ist nuzulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
SG10 SG10 STS			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
SG10 STS 9015	Z34 Korr	rekturgrund	X	einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9013		ı Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z75 Kom	nmunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	



EDIEACT C: L:	David	waiha	Lastasa	Dadingung
EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfid	lentifikator	13008	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	704	der Betriebsbedingungen	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z82	Unsicherheit Messung	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		onsienerment messang	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Störmengenzählwerk		
	Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		unvollständig	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	701	Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		remember / wiesung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ¥ [7P01] ¥	
			[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		zatem zentam gorenne.	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ¥ [7P01] ¥	
			[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	250	Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		ausreichend	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	7 D1	ungepairten Zeitintervall	V[4D0 1]V[6D0 1]V	
	ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		J 	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Messgeräten		
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ¥ [8P01]	
Grund der				
Ersatzwertbildung				
SG10				
SG10 STS			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
				Wert 67 vorhanden

Version: 3.1a 18.11.2022 Seite 79 von 160



EDIFACT Struktur		Beschi	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13008	
SG10 STS	9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Х	
SG10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	in der Rolle NB
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
		Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und
		Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01]	Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation
		Z 99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und
		ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	kommuniziert wurden.
			Synchronisation	_	[571] Hinweis: Verwendung ist nur
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	kommuniziert wurden.
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen	X [4P01]	
			Messgeräten		
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
		ZS9	Grund der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
			Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[36] ^ [571])	
Gasqualität SG10					
SG10 STS				Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	X	Sasquarrae nanucit
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten	-Endesegment		0		
UNT UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer	Muss X	
UNT	0062		chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	indesegment				_
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	



8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	-
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	-

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur	Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
Nutzdaten-Kopfsegment UNB			Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	Χ	
UNB 0002	3	Version 3	Χ	Χ	Χ	
UNB 0004	MP-ID A	Absender	Χ	Χ	Χ	
UNB 0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	X	Χ	
UNB 0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0017	Datum	der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	Х	
Nachrichtenkopfsegment						_
UNH			Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	Χ	
UNH 0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	X	X	
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	X	
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	Х	
Beginn der Nachricht			Muse	Muse	N/1-100	
BGM BGM 1001	Z06	normiertos Profil	Muss	Muss	Muss	
BGIVI 1001	Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	Х	Х	X	
BGM 1004	Dokum	entennummer	X	Χ	Χ	
BGM 1225	9	Original	X	X	X	
Nachrichtendatum DTM			Muss	Muss	Muss	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre		normiertes Profil		Werte Referenz- messung	Bedingung
			Prufide	ntifikator	13010	13011	13012	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х	Х	X	
Prüfic	dentifik	ator						
SG1					Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154	13010	Profil	Χ			
			13011			Χ		
			13012	TEP			Χ	
				Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-IC	Absen	der						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Χ	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Х	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	X	
Anspr	echpar	tner						
SG4	-				Kann	Kann	Kann	
SG4	СТА				Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	Χ	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	Χ	
Komn	nunikat	ionsverbindung						-
SG4	сом				Muss	Muss	Muss	
SG4		3148	Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	Χ	Χ	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			- FV	Tolofov	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [11 01]	X [1F U1]	X [21 02]	
MP-IC) Empfä	nger	FX	Telelax	X [11 01]	X [1F 01]	X [11 0.11]	
MP-IC SG2) Empfä	nger	FX	Тететах	Muss	Muss	Muss	-



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
663	NAD	2025						
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Х	Х	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	
		0001		T				
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	Х	
Name SG5	e und Ad	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]] [2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	Х	Х	Х	
Ident	ifikatio	nsangabe						
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	X	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeicl	nnung	X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versi	onsanga	he						_
SG6								
SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	Х	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMS SZZZ	Χ	Χ	X	
Profil		eginndatum						
SG6	D=1.5							
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder		Х		



EDIFACT St	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
			nne, Wert				
SG6 DTM	1 2379	610	CCYYMM		X		
		: ===					-
Ifd. Position	1						
SG9 LIN				Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG9 LIN	1082	Pocitio	nchummar		X [909]		[009] Format: Möglicho
2G9 LIN	1082	POSITIO	nsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produktide	ntifikation						
SG9							
SG9 PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	Χ	X	
SG9 PIA	7140	Mediui	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
Mengenan	gaben						
SG10				Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY				Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY	6063	187	Prognosewert	X	Χ	Χ	
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906] ∧ [917]	X [902] Λ [925]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
Beginn Mes	ssperiode						
SG10							
SG10 DTM	1			Muss		Muss	
SG10 DTM	1 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM	1 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х		X	

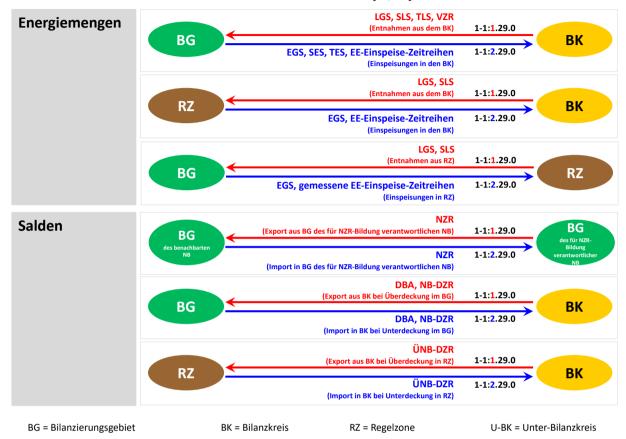


EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar 13011	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
Ende Messperiode	[-
SG10						
SG10 DTM			Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		Χ	
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X		Х	
Nachrichten-Endesegment UNT			Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl o Nachric	der Segmente in einer ht	X	Χ	Х	
UNT 0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	Х	
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ			Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenau	ıstauschzähler	Χ	Χ	Χ	
UNZ 0020	Datenau	ustauschreferenz	Χ	X	Χ	



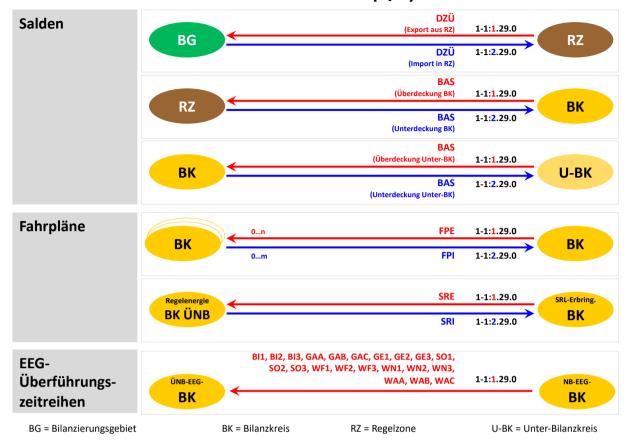
8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



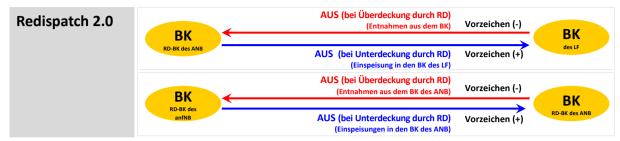


OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)

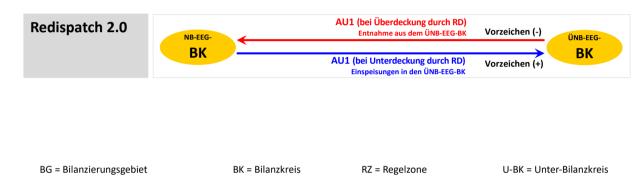




Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	-	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen



8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	



8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
		Prüfidei	ntifikator	13003	13023	
Nutzdaten-Ko	opfsegment					-
UNB				Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum o	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenk UNH	kopfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachricl	nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Х	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Χ	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	х	
Beginn der N BGM	achricht			Muss	Muss	-
BGM	1001	BK Z39 Z46	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung Tägliche Summenzeitreihe Redispatch	x	X	
			Ausfallarbeitssummenzei treihe			
BGM	1004		entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	Χ	



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits-	Bedingung
					Zeitreme	summenzeitreih e	
			Prüfide	ntifikator	13003	13023	
	DTM				Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	X	
	DIIVI	2003	137	Nachrichtendatum/-zeit	^	^	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	X	
Prüfi	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13003		X		
001			13023	Redispatch		Х	
				Ausfallarbeitssummenzei			
				treihe			
MP-II	D Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	X	
002	2			Nachrichtenaussteller bzwabsender	,		
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Χ	
			293	DE, BDEW	X	X	
				(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
Ansp	rechpar	tner					-
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	X	
Komi	munikat	ionsverbin	dung				-
SG4			4				
SG4	сом				Muss	Muss	
SG4		3148	Kommu	ınikationsadresse,	X	χ	
			Identifi	kation			
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
			; FA	ICICIDX	X [1P01]	X [1P01]	
	D Empfä	nger					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	
			Drüfida	entifikator	13003	13023	
			Fruitae	munkator	13003	13023	
		2055					Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW	X X	X X	
			233	(Bundesverband der	^	^	
				Energie- und			
				Wasserwirtschaft e.V.)			
Absch	nnitts-K	ontrollsegment	[-
	UNS				Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	X	
Name	e und Ad	dresse	f				
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
					- •	- •	einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatio	nsangabe					
SG6		0.11			Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Rilan	zierung	smonat	:				
SG6	zierung.	Silioliat					
SG6	DTM				Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	X	
Versi	onsanga	abe	F				
SG6	9.						
SG6	DTM				Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMS SZZZ	X	X	
Ifd. P	osition						-
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktiden	tifikation					-
SG9	uCII						
	PIA				Muss	Muss	
	•		:				



EDIFACT Str	uktur	Beschre	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits-	Bedingung
					summenzeitreih e	
		Prüfide	ntifikator	13003	13023	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Х	Х	
SG9 PIA	7140	·	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	х	
Mengenang	aben					
SG10 OTV				Muss	Muss	
SG10 QTY	6063	220	Mahrar Mart	Muss	Muss	[70] Woon BCM+ BV
SG10 QTY	6063	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X [71] X [71]		[70] Wenn BGM+BK vorhanden
		79	Energiemenge summiert	X [70]	Х	[71] Wenn BGM+Z39
			(Summenwert,	. [. 2]		vorhanden
			Bilanzsumme)			
		Z18	Vorläufiger Wert	X [71]		
		Z30	Fehlender Wert	X [71]		
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert:
SG10 QTY	6/11	K/W/FI	Kilowattstunde		V	< 0 oder ≥ 0
	6411	KWH	KIIOWattStuffde		X	-
Beginn Mess	speriode					
SG10					• •	
SG10 DTM	2005	163	Vararbaitus -	Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10 DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤
		Zeitspai	nne, Wert			dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	Χ	
Ende Messp	eriode					-
SG10						
SG10 DTM				Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	X	
Nachrichten	-Endesegment					
UNT	-			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl (Nachric	der Segmente in einer ht	X	X	
UNT	0062	÷	hten-Referenznummer	X	X	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	
	rundentinkatoi	13003	13023	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Stru	ktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	- 1-18-11-11			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Х	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichten	kopfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	х	
Beginn der N	achricht					
BGM	400-			Muss	Muss	
BGM	1001	Z15 Z50	EEG- Überführungszeitreihe Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	
Nachrichten	datum					
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	Χ	



EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschre	eibung	EEG - Überführungs-	EEG- Überführungs-	Bedingung
					ZR	ZR aufgrund Ausfallarbeit	
			Prüfide	ntifikator	13005	13026	
				Nachrichtendatum/-zeit			
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYY MMDDHH MMZZZ	X	X	
Prüfic	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13005 13026	EEG-Überf.ZR Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	Х	
MP-I) Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Х	Х	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
Anspr	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	Χ	
	munikat	ionsverbindung					
SG4							
SG4	СОМ				Muss	Muss	
SG4		3148	Kommu Identifi	ınikationsadresse, kation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
MP-I	D Empfä	nger	f				
SG2		5			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Χ	



EDIF	ACT Stru	uktur		reibung	EEG - Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13005	13026	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	_
Abscl	hnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	Х	Х	
Bilan SG6	zkreis				Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	237	Bilanzkreis	Х	Х	
SG6	LOC	3225	Bilanzl	kreis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
SG6	LOC	3223	Bilanzl	kreis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
Ident	tifikatio	nsangabe					
SG6	LOC				Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Steller
		periode szeitraum					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Х	Χ	
	Messpe	eriode gszeitraum					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG6	DTM	2380		ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	Χ	



EDIF#	EDIFACT Struktur		Beschro Prüfide	eibung entifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung	
Versi	onsanga	abe						
SG6								
SG6	DTM				Muss	Muss		
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	Х		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00	
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMS SZZZ	X	Х		
	eihenty	р						
SG8					Muss	Muss		
SG8	CCI				Muss	Muss		
SG8	CCI	7059	15	Struktur	X	X		
SG8	CCI	7037	Zeitreil	nentyp	Х	X		
	osition							
SG9					Muss	Muss		
SG9	LIN				Muss	Muss		
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n	
Prod	uktiden	tifikation						
SG9								
SG9	PIA				Muss	Muss		
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	Χ		
SG9	PIA	7140	Mediur	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.	
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	Х	Х		
Meng	genanga	ben					-	
SG10					Muss	Muss		
SG10	QTY				Muss	Muss		
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	Х		
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0	
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		X		
		periode					-	
SG10		perioue						
	DTM				Muss	Muss		
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X		
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤	



EDIFACT Struktur Beschreibung EEG- Überführungs- ZR ZR aufgrund Ausfallarbeit Prüfidentifikator 13005 13026 Zeitspanne, Wert Zeitspanne, Wert SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X EEG- Bedingung dem Wertünngs- ZR aufgrund Ausfallarbeit DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
Zeitspanne, Wert dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SOLO DIMI 2073 CONTINUED INTOINIZED X
Ende Messperiode SG10
SG10 DTM Muss Muss
SG10 DTM 2005 164 Verarbeitung, X X Endedatum/-zeit
SG10 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [495] X [931] [495] Der Zeitpunkt muss zeitspanne, Wert dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X X
Nachrichten-Endesegment
UNT Muss Muss
UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X Nachricht
UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X
Nutzdaten-Endesegment
Nutzdaten-Endesegment UNZ Muss Muss



8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13020	
Nutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und		
LIND	0010	MAD ID	Wasserwirtschaft e.V.)	V	
UNB UNB	0010 0007	14	Empfänger GS1	X X	
OND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
		300	der Energie- und	^	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Х	
UNB	0019	Uhrzeit	t der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	nustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
					über UNOC definierten
					Zeichensatz, wobei von den
					Buchstaben nur Großbuchstaber
LIND	0006		L	v	erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	opfsegment				
UNH	- 1 0			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCON	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der	X	
			zugrundeliegenden		
			BDEW-		
		!	Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der Na	chricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	Z43	Redispatch	X	
			Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe		
		Z69	Redispatch tägliche	Х	
		203	Ausfallarbeitsüberführungs	Α	
			zeitreihe		
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichtend	atum	ľ			
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
DTM	2200	Datum	Nachrichtendatum/-zeit oder Uhrzeit oder	V [021] [404]	[404] Das hier genannte Datum
DTM	2380		oder Unrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem
		201090	anne, were		das Dokument erstellt wurde,
					oder ein Zeitpunkt, der davor



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13020	
						liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ	
Prüfic	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13020	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X	
MP-I	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD	2025	NAC	Dalumantan /	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr SG4	nunikat	ionsverbindung				
SG4	сом				Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifi	ınikationsadresse, kation	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	
				Teretux	X [11 0.11]	-
) Empfä	nger				
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	2025	N/P	Noobright	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X (117)	[117] Nium MAD ID and Construction
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055	Beteilig 9	ter, Identifikation GS1	X [117] X	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
302	NAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	ONS	3001		Positionsteil	^	
			!			
Nama	e und Ad	racca				



EDIFA	.CT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13020	
						einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	
Ident	ifikatio	nsangabe				
SG6		0			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeicl	nnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Dilan			:			
	rierung	smonat				
SG6 SG6	DTM				Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Rilanzierungsdatum -zeit	X X	[121] Wellin BOWH243 Vollianden
500	ואווט	2003	734	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	^	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	х	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Χ	
Version	onsanga	he				
SG6	Jiisaiiga	ane				
SG6	DTM				Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM		Datum	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMSSZZZ	X	
Ifd. Po	osition					-
SG9	33161011				Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediui	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	
Menø	enanga	ıben				
SG10	,c.i.aiigo	.~~!!			Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10		6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0



EDIFACT Strul	ktur	Beschr	eibung	Ausfallarbeits-	Bedingung
		Dantida	entifikator	überführungszeitreihe	
				13020	
SG10 QTY	6411	KWH	Kilowattstunde	X	
Beginn Messp SG10	eriode				
SG10 DTM				Muss	
G10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nnne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
G10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
Ende Messper 6 G10	riode				
6G10 DTM				Muss	
G10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
GG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
G10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	[551] 101111111. 222 - 100
Nachrichten-F	Endesegment	[
UNT				Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-En	desegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Datena	nustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	nustauschreferenz	X	



8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	-



8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	ktur	Beschre		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13022	
Nutzdaten-Ko	opfsegment			N4	
UNB	0001	LINOC	LIN/CCF Zoighonsott	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenl	kopfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEF ACT	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	achricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	Z45	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichten	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschre	ibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13022	
SG1	enzang	aben			Soll ([1] ∧ [538]) V [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referen	iz, Identifikation	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfic	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	Z13 13022	Prüfidentifikator Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X X	
MP-II) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspr	rechpar	tner				
SG4 SG4	ста				Kann Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsverbindung				
SG4					••	
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifil	nikationsadresse, kation	X	



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschre	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13022	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-I) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X [44.7]	[447] N MD ID C
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	Muss X	
	UNS	0081	U	Positionsteil	^	
Name SG5	e und Ac	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatio	nsangabe			••	
SG6 SG6	LOC				Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich		X ([950] ([514] V [518]) A [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
		periode szeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	nne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	riode				
		szeitraum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung,	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13022	
				Endedatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	Χ	
	nsanga	be				
SG6 SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
				nne, Wert	[]	[]
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMS SZZZ	X	
lfd. Po	sition					
SG9					Muss	
SG9	LIN	4000			Muss	[0.00] F
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	ktiden	tifikation				
SG9 SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikato versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	X	verserien sind.
Menge	enanga	ben				
SG10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
Beginr	n Messp	periode				
SG10						
SG10					Muss	
	DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
		2200	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137
	DTM	2380		nne, Wert		sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM			CCYYMMDDHHMMZZZ	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022	Bedingung
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
Nachrichten	-Endesegment				
UNT	_			Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachrio	der Segmente in einer :ht	X	
UNT	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	



8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung Meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	-
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	-



8.6.2 Anwendungsübersicht Meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur		Beschr	reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13021	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und		
			Wasserwirtschaft e.V.)		
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und		
			Wasserwirtschaft e.V.)		
UNB	0017		der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Daten	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichten	kopfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065		N Bericht über den Verbrauch	X	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEF ACT	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der	Χ	
			zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der N BGM	achricht			Muss	
BGM	1001	Z44	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM	1004	Dokun	nentennummer	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichten	datum	ſ			
DTM	autum			Muss	
	2005	127	Dokumenton /		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
DTM	2379	303	CCYY MMDDHH MMZZZ	X	[931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung	
		Prüfidentifikator		13021		
Prüfic	lentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
MP-ID	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ing oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsverbindun				
SG4	сом				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommı Identif	unikationsadresse, ikation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01]	
			AJ AL	Handy	X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01] X [1P01]	
NAD 10	. F	n a o v				
	Empfä	nger			Muco	
SG2 SG2	NAD				Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	4	gter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X (117)	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
			i			Chimar je Oran anzageben
SG5	NAD				Muss	



SG10 QTY				Muss Muss	
Mengenang	aben				
SG9 PIA	7143	Z08	Medium	X	entsprechenden Prüfidentifikato versehen sind.
	-			,	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem
G9 PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
GG9 PIA GG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9					
Produktider	ntifikation				bis n
SG9 LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
S G9 SG9 LIN				Muss Muss	
fd. Position					
SG6 DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMSSZZZ	X	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM				Muss	
Versionsang S G6	abe				
SG6 DTM		303	CCYY MMDDHH MMZZZ	X	
SG6 DTM		Zeitspa	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
			Endedatum/-zeit		[021] Formati 777
SG6 DTM SG6 DTM	2005	164	Verarbeitung,	Muss X	
6G6					
Übertragun					
Ende Messp		303	COLLINIADDIHIMAITEE	^	
SG6 DTM	2379	Zeitspa	anne, Wert CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
SG6 DTM	2380	Datum	Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
SG6 DTM				Muss	
Beginn Mess Übertragung	•				
Dogina Moss					[922] Format: TR-ID
SG6 LOC	3225	Bezeic	hnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der II der Technischen Ressource
SG6 LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6 LOC				Muss Muss	
dentifikatio	nsangabe				
		Prüfide	entifikator	13021	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13021	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10	QTY	6411	D54 MTS	Watt pro Quadratmeter Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginr SG10	n Mess _i	periode				
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
Ende N	Леssре	riode				
SG10						
SG10					Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	i	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
Nachri	chten	-Endesegment				
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer cht	Х	
	UNT	0062	Nachrid	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzda		ndesegment				
	UNZ				Muss	
	UNZ	0036		ustauschzähler	X	
	UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	



9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFACT Struktur		Beschr Prüfide	eibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-k	Kopfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
	nkopfsegment	ľ			
UNH	. 0			Muss	
UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	x	
Beginn der N	Nachricht				
BGM				Muss	
BGM		Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichter DTM				Muss	
DTM		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[00-]
Prüfidentifil	kator				
6G1				Muss	
G1 RFF				Muss	
G1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	



EDIFACT Struktur			eibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung	
SG1	RFF	1154	13007	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
MP-II SG2 SG2) Absen	der			Muss	
SG2	NAD NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw.	Muss X	
SG2	NAD	3039	Reteili	-absender gter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	[110] Null Will ID day sparte day
Anspr SG4 SG4	echpar	tner			Kann Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	·	ung oder Bearbeiter	Χ	
Komr SG4	munikat	ionsverbindun	r			-
SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148		unikationsadresse, ikation	X	
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
SG2) Empfä	inger			Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Muss X	
SG2	NAD	3039	·	gter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	[110] Null III ID uus spurte Gus
Absch	nnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
SG6		nsangabe			Muss	
SG6 SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Muss X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X ([951] (([32] \(\times [36]) \(\times ([35] \(\times [36])) \(\times ([35] \(\times [33]) \(\times ([35] \(\times [31]) \(\times ([31]) \(\times [314]) \)	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS



EDIFACT	Struktur	Beschreibung		Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13007	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
					[951] Format: Zählpunktbezeichnung
	lessperiode gungszeitraum				
	TM			Muss	
	TM 2005	163 Verarbeit Beginnda	tung, stum/-zeit	X	
SG6 D	TM 2380	Datum oder Uhrze Zeitspanne, Wert		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 D	TM 2379	303 CCYYMMI	DDHH MM ZZZ	Х	
	ssperiode gungszeitraum				
SG6 D	TM			Muss	
SG6 D	TM 2005	164 Verarbeit Endedatu		X	
SG6 D	TM 2380	Datum oder Uhrze Zeitspanne, Wert		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 D	TM 2379	303 CCYYMMI	DDHH MM ZZZ	Χ	
Versions	angabe				
SG6					
	TM			Muss	
	TM 2005		llungsdatum/-zeit	Χ (221)	[0.04]
SG6 D	TM 2380	Datum oder Uhrze Zeitspanne, Wert		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 D	TM 2379		DDHH MMS SZZZ	X	
lfd. Positi	ion				
SG9				Muss	
SG9 LI	N			Muss	
SG9 LI	N 1082	Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktion SG9	dentifikation				
SG9 PI	Α			Muss	
SG9 PI	A 4347	5 Produktio	dentifikation	X	
SG9 PI	A 7140	Medium / OBIS-Ke	ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PI	A 7143	SRW OBIS-Ken	nzahl	Χ	
Mengena SG10	angaben			Muss	



EDIFACT Strukt	tur	Beschre		Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13007	
SG10 QTY				Muss	
SG10 QTY (6063	220 67 201 20	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] \(\) ([33] \(\) [36])) X ([32] \(\) ([33] \(\) [36])) X ([35] \(\) [36]) X ([32] \(\) [33]) X ([35] \(\) [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6	6060	Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messpe	eriode	I			
SG10					
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM 2	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
Ende Messperi	ode				
SG10					
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM 2	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10 DTM 2	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	[552]10111101.222 - 100
Ersatzwertbilden n SG10	ungsverfahre				
SG10 STS				Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS 9	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z90	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	



EDIFACT Struktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13007	
		geeichten Werten	V [400 4] V [600 4]	
	Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z95 ZQ8	Historische Messwerte Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [6P01]	
	ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] \(\frac{1}{2}\) [6P01]	
	•	des Störmengenzählwerks		
	ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ¥ [6P01]	
		Korrekturmengen		
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund
				anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund
				ist anzugeben, wenn:
				1. ein bereits an den MP
				übermittelter vorläufiger Wert
				durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
				2. ein bereits an den MP
				übermittelter Ersatzwert durch
				einen Ersatzwert ersetzt wird,
				oder
				3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
				einen Ersatzwert ersetzt wird,
				oder
				4. ein bereits an den MP
				übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	X	cinen wanten wertersetzt wird.
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		0 0	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	77.0	Netzausfall	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z76	INCLEDUSTAIL	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	V [4DO 41] / [CDO 4] //	
	200		X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z81	der Betriebsbedingungen	[7P01] ¥ [8P01]	
		der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	$[7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [4P01] \sum [4P01] \sum [4P01]$	
	Z81 Z82	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung	$[7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [7P01] \sum [8P01]$	
	Z81	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung	$[7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [4P01] \sum [4P01] \sum [4P01]$	
	Z81 Z82	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung	$[7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [7P01] \sum [8P01]$ X $[4P01] \sum [6P01] \sum [7P01] \sum [8P01]$	
	Z81 Z82 Z98 Z99	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig	$ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \veebar \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \\ X [6P01] \veebar [7P01] \veebar \\ [8P01] \veebar [8P01] \veebar \\ [8P01] $	
	Z81 Z82 Z98	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt /	$ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [6P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \end{dcases} \\ X [6P01] \veebar [7P01] \veebar \\ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar $	
	Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation	$ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \\ X [6P01] \veebar [6P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [8P01] \veebar [8P01] \veebar [8P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] $	
	Z81 Z82 Z98 Z99	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt /	$ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [6P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \veebar \\ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \end{dcases} \\ X [6P01] \veebar [7P01] \veebar \\ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar $	
	Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation	$ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [6P01] \underline{\vee} [7P01] \underline{\vee} \\ [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [5P01] \underline{\vee} \\ [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [5P01] \underline{\vee} $	
	Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0 ZA1	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel	$ [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \\ X [6P01] \veebar [6P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [7P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [6P01] \veebar [8P01] \\ [8P01] $	



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13007	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		S	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	740	7 7ahl //arralitur	[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		-	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		ausreichend	[8P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	zrz gestorte werte		[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3 Wartungsarbeiten an		X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[7P01] ¥ [8P01]	
		Messgeräten		
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ¥ [8P01]	
Grund der				-
Ersatzwertbildung				
Ersatzwertbildung SG10			M [02]	[02] W
Ersatzwertbildung			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
SG10 STS	740	Grund der		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
Ersatzwertbildung SG10	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Muss [92]	
SG10 STS	Z40 Z74	Ersatzwertbildung		
SG10 STS SG10 STS SG10 STS			X	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall	X X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb	X X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	274 275 276 278 280	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	274 275 276 278 280	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80	Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	274 275 276 278 280 281 282 298	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	274 275 276 278 280 281 282 298	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	274 275 276 278 280 281 282 298	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt /	X X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	274 275 276 278 280 281 282 298	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81 Z82 Z98 Z99	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt /	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0 ZA1 ZA4 ZA5 ZA6	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0 ZA1 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0 ZA1 ZA4 ZA5 ZA6	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt	X X [4P01]	
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	Z74 Z75 Z76 Z78 Z80 Z81 Z82 Z98 Z99 ZA0 ZA1 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler	X X [4P01]	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13007	
		ZR1	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
Gasqualität SG10					
SG10 STS				Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	X	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-	Endesegment				
UNT		Anzahl der Segmente in einer Nachricht		Muss	
UNT	0074			X	
UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-En	idesegment	[
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
UNZ 0020		Datenaustauschreferenz		Χ	



10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	

10.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschreibung		scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	
		Prüfidentifikator		13013	13014	
Nutzdaten-Ko UNB	pfsegment			Muss	Muss	-
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14 500 502	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x	x x	
LIND	0017	Datasas	Consult GmbH	v	v	
	0017		der Erstellung	X	X	
	0019		der Erstellung	Χ (24.2)	X	[040] [
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	EM	Energiemenge	Х	X	
	onfsegment					
UNH	opisegilient			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	
	0065	··	Bericht über den	X	X	
0.4.1		S	Verbrauch messbarer Dienstleistungen	^	^	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Х	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun	Х	Х	
UNH	0068		eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070		ttlungsfolgenummer	X		
	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit : vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschro	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13013	13014	
	BGM				Muss	Muss	
	BGM	1001	Z23	Bilanzierte Menge	171033	X	
	50	1001		(MMMA)		^	
			Z24	Allokationsliste (MMMA)	X		
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	X	
	BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachi	richten	datum					
	DTM				Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ	X	Х	
SG1	enzang	aben			Muss	Muss [81] A [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 SG1	RFF	1153	AGI	Poontragungsnummer	Muss X	Muss X	
SG1	RFF	1154		Beantragungsnummer nz, Identifikation	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
mark	ationsli	nsscharfe			Muss		
SG1	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х		
SG1	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1	DTM	2379	304	CCYYMMDDHH MMS SZZZ	Χ		
Prüfic	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13013 13014	Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) Marktlokationsscharfe	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung	
			Prüfid	entifikator	13013	13014	
				bilanzierte Menge (MMMA)			
MP-II	D Absen	der					_
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Х	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
	rechpar	tner					-
SG4					Kann	Kann	
	СТА				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139 3412	IC Abtoile	Informationsstelle	X	X	
SG4	СТА			ung oder Bearbeiter	X	X	-
	munikat	ionsverbind	lung				
SG4	CONA				Muss	NALLOS	
SG4 SG4	COM	3148	Vomm	unikationsadrosso	Muss X	Muss X	
304	COIVI	3140		unikationsadresse, fikation	^	^	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon Handy	X [1P01]	X [1P01]	
			AL FX	Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
AD II	D F f=		:			,	-
MP-II S G2	D Empfä	iiger			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Х	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
Absch		ontrollsegm	ent				-
	UNS				Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Χ	



EDIF/	ACT Strı	ıktur	Beschr	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13013	13014	
SG5					Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	a
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	tifikatio	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeicl	nnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
Bilan	zierung	smonat					
SG6							
	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
	osition		1		<u> </u>		
SG9	OSILIOII				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Prod	uktiden	tifikation					-
SG9							
SG9	PIA				Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medier mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	Х	
	genanga	aben					
SG10					Muss	Muss	
	QTY	6062	70	Energiamongo cummic +	Muss	Muss	
3010) QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10) QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wer ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begir	nn Mess	periode					



EDIFACT Stru	uktur	Beschr		scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13013	13014	
SG10 SG10 DTM					Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert		X [UB3] Λ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ		Х	
Ende Messpe	eriode					
SG10 DTM					Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert		X [UB3] Λ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHH MMZZZ		Χ	
Leistungsper SG10	riode					
SG10 DTM SG10 DTM	2005	306	Loistungsnoriodo	Muss X		
SG10 DTM	2380	Datum	Leistungsperiode oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Nachrichten	-Endesegment					
UNT				Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Х	X	
Nutzdaten-E	ndesegment	-				
UNZ	-			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	Χ	



11 Stornierung / Korrektur von Werten

11.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

11.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit

Referenzierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrekturerfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

11.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrun d ist anzugeben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihre Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netzgangzeitreihe, Netzkoppelpunkt (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

 $^{^{2}\,\}mbox{Die}$ Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Version: 3.1a 18.11.2022 Seite 134 von 160



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrun d ist anzugeben ²	Bemerkung
(Prüfidentifikator 13019)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeit reihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreih e (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.



11.4Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struk	tur	Roschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
LDITACT STUK	tui		entifikator	13006	beumgung
Nutzdaten-Kop	ofsegment	[
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
	0004		Absender	Χ	
	0007	14	GS1	χ	
		500 502	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x	
			Consult GmbH		
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Х	
		500 502	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	X X	
			Consult GmbH		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	Χ	
UNB	0020		austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM VL	Energiemenge Verrechnungsliste, Zählerstand	X X	
Nachrichtenko	pfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Х	
UNH	0057	2.4a	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nac	chricht			Muss	
	1001	7	Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist
33		270 227	Lieferschein Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor	X [547] X	nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4. 2021 erstellt wurde, storniert
		Z28	Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum	Х	wird.
		Z41	Lieferschein Grund-/	X	
		Z42	Arbeitspreis Lieferschein Arbeits-/ Leistungspreis	X	
BGM	1004	Dokum	nentennummer	X	
BGM	1225	1	Storno	X	



EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschre		Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
Nachi	richten DTM	datum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379	303	CCYY MMDDHH MMZZZ	X	
SG1	enzang	aben			Muss	
SG1	RFF RFF	4453	A C) A /	Referenznummer einer	Muss	
SG1	KFF	1153	ACW	vorangegangenen Nachricht	X	
SG1	RFF	1154	Refere	nz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Muss X	
SG1	RFF	1154		Messw. Storno	X	
N/ID_IF) Absen	dor	:			
SG2	Abscii	acı			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Х	
			332	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	х	
Anspr	rechpar	tner				-
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
	munikat	ionsverbindun	g			
SG4 SG4	сом				Muss	
SG4		3148	Kommu Identifi	ınikationsadresse,	X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung	
		Prüfidentifikator		13006		
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger				-
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteil	igter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	UNS	0081	D	Positionsteil	^	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	emmarje om unzagesen
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Ident	ifikatio	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
Nach	richten	-Endesegment				
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer	X	
	UNT	0062		ichten-Referenznummer	X	
Nutzo	laten-F	ndesegment				
	UNZ				Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



12 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

12.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich:	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.

Version: 3.1a 18.11.2022 Seite 139 von 160



Ifc	d. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
			MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	
3		Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49
			falls erforderlich:	(Zwischenablesung)
			MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29	

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1a Seite 140 von 160

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

$\label{thm:continuous} \mbox{Verarbeitung beim Empfänger} \mbox{ des Wertes LF / NB / MSB}$

Ifd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	-
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Anmeldung / Bestätigung EOG Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung (UTILMD BGM+E44).	



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	-

12.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis:
		Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZG7 (Änderung vom MSB ohne Abhängigkeiten) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der		bei wahrem Wert	Zeitpunkt zu dem der	

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		(QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Messwert zu nutzen ist Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Turnusableseintervall des MSB (Strom)" entsprechen.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
		"Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Turnusableseintervall des MSB (Strom)".	

12.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Parametrierung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden	-	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat
			MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind.	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat
			MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

$\label{thm:continuous} \mbox{Verarbeitung beim Empfänger} \mbox{ des Wertes LF / NB / MSB}$

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

12.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD	_	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind. Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt	
	(Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	
8	Gerätewechsel	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt	ja, Bereitstellung von Werten
	(Wert des ausgebauten Gerätes)	sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03,	auf Ebene der Marktlokation
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	

12.5 Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde.	
	Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)	MSB der Marktlokation an NB/LF			Folglich sind die vorher	

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
	Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.				ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	-
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
	Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.		

12.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert	NB / LF an MSB an der Marktlokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden <u>soll</u>	
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME			wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich	



Ifd.	Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
						um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

12.7 Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)
	Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an		



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
	der Marktlokation.		

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	-



13 Änderungshistorie

Änd-ID Ort Ände		Ände	rungen	Grund der Anpassung	tatus	
		Bisher	Neu			
23083	Kapitel 7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas, Tabelle	Zeile nicht vorhanden	Zeile vorhanden Sparte: Gas Kommunikation von: NB an MGV Art der Werte: 1 StdLastgänge (Stundenwerte) Identifikationsangabe in SG6 LOC: ID der Marktlokation Anmerkung:	Die Pflicht zur Übermittlung dieser Daten ergibt sich aus § 1a Abs. 6 Satz 1 GasSV bzw. § 10 Abs. 1 EnSiG, welche zur Erstellung und Veröffentlichung der BDEW-Anwendungshilfe "Marktkommunikation mit der Sicherheitsplattform Gas, Übermittlung von Werten (Lastgang) vom NB an den MGV" führte, die wiederum diese Anpassung notwendig macht.	Anpassung (18.11.2022)	
23085	: Lastgang Gas, Prüfidentifikator 13008 Lastgang (Gas), SG6 LOC+172	X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨ ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) Y ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) Bedingung: [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1	X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨ ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [141] ∧ [514]) Bedingung: [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSC [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation	Die Pflicht zur Übermittlung dieser Daten ergibt sich aus § 1a Abs. 6 Satz 1 GasSV bzw. § 10 Abs. 1 EnSiG, welche zur Erstellung und Veröffentlichung der BDEW-Anwendungshilfe "Marktkommunikation mit der Sicherheitsplattform Gas, Übermittlung von Werten (Lastgang) vom NB an den MGV" führte, die wiederum diese Anpassung notwendig macht.	Anpassung (18.11.2022)	



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu	, in the property of	
		Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	[519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID		
23391	Strom, Prüfidentifikator 13019 (Energiemenge (Strom)), SG9 PIA+5 Produktidentifikation , DE7140	X [501] ∧ [566] Bedingung: [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.	X ([68] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([90] ∧ [501]) Bedingung: [68] Wenn BGM+7 (Prozessdatenbericht) vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 (Lieferschein Grund-/ Arbeitspreis) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.	Vor der MAKO 2022 war es möglich, dass der NB im Lieferschein zur Netznutzungsabrechnung eine andere Granularität an Tarifstufen in den OBIS-Kennzahlen verwendet, als vom MSB übermittelt wurde (z.B. MSB hat Tarifunterscheidung als Energiemenge übermittelt, NB hat jedoch tariflos im Lieferschein abgebildet). Dies ist mit Start der MAKO 2022 unter Berücksichtigung von Zählzeiten nicht mehr möglich. Existiert beim NB für den Verwendungszweck der Werte "Netznutzungsabrechnung" (Zählzeitenanwendungszweck:	Fehler (06.07.2022)



Änd-ID	Ort	Änder	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				Netznutzung) keine	
				Notwendigkeit der Zuordnung	
				einer Zählzeit, so ist z.B. diese	
				Rückkehr auf Eintariflogik auf	
				Ebene der Marktlkation beim	
				MSB am Objekt der	
				Marktlokation unter	
				Verwendung des GPKE Use-	
				Case: "Bestellung Änderung	
				Zählzeitdefinition des NB vom	
				NB" zu bestellen. Da über den	
				Anwendungsfall, dem der	
				Prüfidentifikator 13019	
				zugeordnet ist auch	
				Lieferscheine ausgetauscht	
				werden, die einen Zeitraum vor	
				dem Beginn der MAKO 2022	
				beinhalten, wurden die	
				Voraussetzungen und Hinweise	
				an diesem Datenelement in	
				Bezug auf den Lieferschein	
				entsprechend angepasst, um	
				auch hier weiterhin die	
				Möglichkeit der Übermittlung	
				zu geben.	
23392	Kapitel 6.3.6	X [501] ∧ [566]	X ([69] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([91] ∧ [501])	Da der NB die Energiemengen	Fehler (06.07.2022)
	, Anwendungsübersich			für den Lieferschein Arbeits-/	,
	_	L Bedingung:	Bedingung:	Leistungspreis auf Basis des	
	Strom,	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die	[69] Wenn BGM+Z28 (Energiemenge und	vom MSB übermittelten	
	· ·	in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-	Leistungsmaximum) vorhanden	Lastgang ermittelt, wurden die	
			[91] Wenn BGM+Z42 (Lieferschein Arbeits-/	Voraussetzungen und Hinweise	
			Leistungspreis) vorhanden	an diesem Datenelement in	
	Leistungsmax.	· ·		Bezug auf den Lieferschein	
	(Strom)), SG9 PIA+5	- ·	in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-	entsprechend angepasst, um	
L	00.0011///, 000 1 1/1/10	The vollet ben orallina are had staasen za alesen	m der Ebie Energy codenste der obis	entoprecinenta angepasse, ann	



Änd-ID	Ort	Ände Bisher	rungen Neu	Grund der Anpassung	Status
23087	Produktidentifikation , DE7140 Kapitel 7.3.2	Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.	Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.		Anpassung (18.11.2022)
23087	Anwendungsübersich t Lastgang Gas, Prüfidentifikator 13008 Lastgang (Gas), SG10 QTY Mengenangaben, DE6063	57 Ersatzwert X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [42])) [] 187 Prognosewert X [32] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [11] 218 Vorläufiger Wert X [32] ∧ [33] Bedingung: [11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0. 16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung	67 Ersatzwert X ([32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) [42] \(\) ([141])) [] 187 Prognosewert X [32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) [141]) \(\) [11] 218 Vorläufiger Wert X [32] \(\) ([33] \(\) [141]) Bedingung: [11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0. 16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung	dieser Daten ergibt sich aus § 1a Abs. 6 Satz 1 GasSV bzw. § 10 Abs. 1 EnSiG, welche zur Erstellung und Veröffentlichung der BDEW- Anwendungshilfe "Marktkommunikation mit der Sicherheitsplattform Gas, Übermittlung von Werten (Lastgang) vom NB an den MGV" führte, die wiederum diese Anpassung notwendig macht.	Ailpassulig (16.11.2022)
23537	t Zählerstand und	X ([902] ∧ [937] [46]) ∨ ([902] ∧ [907] [48] ∧ [46]) ∨ ([910] ∧ [906] [62]) Bedingung: [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau	X ([902] ∧ [937] [46] ∧ [573]) ∨ ([902] ∧ [907] [48] ∧ [62]) ∨ ([910] ∧ [906] [62]) [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen	Diese Korrektur ist notwendig, da bei der Übermittlung eines Zählerstands die Z-Zahl im Anwendungsfall 13002 (Zählerstand Gas) mit 4	Fehler (27.09.2022)



Änd-ID	Ort	Ände Bisher	rungen Neu	Grund der Anpassung	Status
	(Gas)	11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle	[48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle	Nachkommastellen übermittelt wird. Bei der Beantwortung der ORDERS Anfrage nach Z-Zahl und Brennwert muss die Z-Zahl im Anwendungsfall 13009 (Energiemenge Gas) ebenfalls mit 4 Nachkommastellen angegeben werden.	
23393	t Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017 (Zählerstand Strom), SG10 Nutzungszeitpunkt DTM+7	Inhalt DE2380: X [UB1] ∧ [495] ∧ ([130] ⊻ [133]) [130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit	Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten	Durch den Operator ⊻ zwischen den Bedingungen 130 und 133 musste genau eine Bedingungen mit dem Wert "wahr" bestimmt werden. Bei einigen Konstellationen von Datumsangaben treffen beide Bedingungen zu (z.B. DTM+9 mit dem Code 102 und der Angabe 06.12.2022 mit dem Datum DTM+7 mit dem Code 303 und der Angabe 06.07. 2022 00:00 Uhr) und die Prüfung des Gechäftsvorfalls schlug fehl. Daher wird zwischen Operator V zwischen den Bedingungen eingeführt.	Fehler (06.07.2022)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf	dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf		
		der Wert der Differenz zwischen dem Wert an	der Wert der Differenz zwischen dem Wert an		
		der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem	der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem		
		kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der	kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der		
		Stelle CCYYMMDD	Stelle CCYYMMDD		
		ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der	ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der		
		Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des	Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des		
		DTM+137 sein	DTM+137 sein		
23394	Kapitel 6.4.3	nhalt DE2380:	Inhalt DE2380:	Durch den Operator ⊻	Fehler (06.07.2022)
	Anwendungsübersich	X [UB2] ∧ [495] ∧ ([130] ⊻ [133])	X [UB2] ∧ [495] ∧ ([130] ∨ [133])	zwischen den Bedingungen 130	
	t Zählerstand und			und 133 musste genau eine	
	Energiemengen Gas,	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments	Bedingungen mit dem Wert	
	Prüfidentifikator	neben diesem Segment (SG10 DTM+7	neben diesem Segment (SG10 DTM+7	"wahr" bestimmt werden.	
	13002 Zählerstand	Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60	Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60	Bei einigen Konstellationen von	
	(Gas), SG10	(Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das	(Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das	Datumsangaben treffen beide	
	Nutzungszeitpunkt	SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der	SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf	Bedingungen zu (z.B. DTM+9	
	DTM+7	Wert der Differenz zwischen dem größeren und	der Wert der Differenz zwischen dem größeren	mit dem Code 102 und der	
		dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente	und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-	Angabe 06.12.2022 mit dem	
		ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet	Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein.	Datum DTM+7 mit dem Code	
		zwischen den beiden Zeitpunkten die	Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die	303 und der Angabe 06.07.	
		Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der	Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der	2022 06:00 Uhr) und die	
		Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden	Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden	Prüfung des Gechäftsvorfalls	
		sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten	sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten	schlug fehl. Daher wird	
		die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf	die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf	zwischen Operator V zwischen	
		der	der	den Bedingungen eingeführt.	
		Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden	Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden		
		sein.	sein.		
		[133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments	[133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments		
		neben diesem Segment (SG10 DTM+7	neben diesem Segment (SG10 DTM+7		
		Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9	Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9		
		(Ablesedatum) mit	(Ablesedatum) mit		
		dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf	dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf		
		der Wert der Differenz zwischen dem Wert an	der Wert der Differenz zwischen dem Wert an		
		der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem	der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem		



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der	kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der		
		Stelle CCYYMMDD	Stelle CCYYMMDD		
		ausschließlich O oder 1 Tag sein. [495] Der	ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der		
		Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des	Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des		
		DTM+137 sein	DTM+137 sein		
23355	Kapitel 11.1	Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor	Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor	Das SG6 LOC wird nur noch	Fehler (06.07.2022)
	Stornierung von	übertragenen Werte einer Nachricht vom	übertragenen Werte einer Nachricht vom	aufgrund der	
	Werten	ursprünglichen Versender der Nachricht	ursprünglichen Versender der Nachricht	Nachrichtenstruktur	
		storniert werden sollen. Eine Nachricht kann	storniert werden sollen. Eine Nachricht kann	übermittelt, ein Inhalt wird in	
		immer nur Daten eines Meldepunktes, eines	immer nur Daten eines Meldepunktes, eines	diesem Segment bei einer	
		Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe	Lastprofils oder einer EEG-	Stornierung nicht mehr	
		zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall	Überführungszeitreihe zu einem	übertragen. Daher ist auch das	
		enthalten.	Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.	DE3225 im SG6 LOC nicht mehr	
				im Anwendungsfall Messwert	
		Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1	Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1	Storno (Prüfidentifikator	
		RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben)	RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben)	13006) angegeben. Die	
		angegeben.	angegeben.	Zuordnung einer Stornierung	
				erfolgt über die Referenz zur	
		Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus		Originalnachricht.	
		der zu stornierenden Nachricht anzugeben.			